

Der Staatsminister

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, KULTUR UND TOURISMUS
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
L-1053/24/16-2023/16512

Dresden,
4. April 2023

Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)

Drs.-Nr.: 7/12747

Thema: SaxoCov-Studie

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Was war das Forschungsziel der betreffenden Studie und wie wurde dabei methodisch vorgegangen?

a) Forschungsziel (Zusammenfassung)

SaxoCOV verfolgte das Ziel, möglichst umfassende Daten zum Verlauf der SARS-CoV-2-Pandemie in Sachsen zu sammeln und dabei unterschiedlichste pandemierelevante Parameter zu erfassen.

Diese Daten sollten anschließend dazu genutzt werden, den Pandemieverlauf durch epidemiologische Modellierungen nachzubilden und so den Einfluss der relevanten Parameter abschätzen zu können. Auf diese Weise sollte der Verlauf der Pandemie nachvollzogen und die Wirksamkeit/Notwendigkeit von Maßnahmen besser eingeschätzt werden können. Zu genannten Parametern gehörten u. a.: Ansteckungswege, Impf- und Kontaktverhalten, Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Schultestungen u. a.), Einstellung zur Pandemie und den Maßnahmen, regionale und soziale Aspekte.

In einem Begleitforschungsprojekt wurden darüber hinaus verschiedene immunologische und virologische Fragestellungen bearbeitet.

b) Methodisches Vorgehen

Das methodische Vorgehen setzte sich aus multiplen Komponenten zusammen:

- Es erfolgten mehrere groß angelegte Datenerhebungen durch papierbasierte und Online-Befragungen sächsischer Bürgerinnen und Bürger.

**SPIN
2030**

**PACK DEIN
STUDIUM.**
Am besten in Sachsen.



Besucheradresse:
**Staatsministerium für
Wissenschaft, Kultur
und Tourismus**
Wigardstraße 17
01097 Dresden
(Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13)

Parkplätze für Personen mit Beeinträchtigungen finden Sie am barrierefreien hinteren Eingang, Zufahrt über Archivstraße.

www.smwk.sachsen.de

Informationen zum Datenschutz sowie zum Empfang elektronisch signierter und verschlüsselter Nachrichten finden Sie auf unserer Website.

- An Studienteilnehmenden wurden Laboruntersuchungen zum Status der Infektion (PCR-Tests von Gurgelproben, Virusgenom-Sequenzierungen) und zur Immunreaktion (Analyse der SARS-CoV-2 gerichteten Antikörper im Blut) durchgeführt.
- Daten zu Bevölkerungsstruktur, Infektionen an Schulen, Maßnahmen etc. wurden aus diversen öffentlichen Quellen zusammengetragen.
- Die erhobenen Daten ergaben die Grundlage für Modellierungen des Pandemiegeschehens.
- Im Begleitforschungsprojekt erfolgten laborexperimentelle, immunologische Untersuchungen, u.a. zum Verlauf der Antikörperbildung nach Infektion und/oder Impfung, zum Status von Immunzellen sowie Virusbelastungen in Atemluft- und Stuhlproben.

Frage 2: Wie viele Personen haben an der Studie teilgenommen?

Durch papierbasierte und Online-Befragungen wurden mehr als 30.000 sächsische Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und sozialer Schichten adressiert und zu epidemiologischen Aspekten der Pandemie, insbesondere zu Zeitpunkt und Schwere der Infektionen, Infektionswegen, Impfung, physischen und psychischen Auswirkungen und Einstellungen zur Pandemie befragt.

An mehreren tausend Studienteilnehmenden wurden PCR-Tests und Virusgenom-Sequenzierungen durchgeführt sowie zuletzt im Sommer/Herbst 2022 in einer großangelegten, landesweiten Seroprävalenzstudie an ca. 2.000 Studienteilnehmenden der Status der im Blut zirkulierenden, gegen SARS-CoV-2 gerichteten Antikörper getestet.

Frage 3: Liegen bereits Ergebnisse der zum 31.12.2022 beendeten Studie vor, wenn ja, welche und wenn nein, wann ist mit der Veröffentlichung von Ergebnissen zu rechnen?

Die in SaxoCOV durchgeführten Befragungen und analytischen Untersuchungen gehören zu den umfangreichsten, die in Deutschland während der Pandemie erfolgt sind.

Derzeit erfolgt in Vorbereitung einer Reihe von Publikationen die Auswertung dieser umfassenden Daten. Dies betrifft unter anderem die in Schüler- und Lehrer-Befragungen zum Schwerpunkt Schule erhobenen Daten, Daten von Befragungsteilnehmenden der LIFE-ADULT-Studie sowie des sogenannten „Omikron-Tagebuchs“, in dem ca. 4.000 Teilnehmende aus ca. 1.000 sächsischen Haushalten regelmäßig über einen Zeitraum von mehreren Wochen befragt wurden, sowie auch die Daten der oben genannten Seroprävalenzstudie zum Antikörperstatus.

Schwerpunkte sind hierbei u. a. die Situation an Schulen, die Einschätzung von Infektionswegen innerhalb und außerhalb von Haushalten und der Einfluss von Impfung, Verhalten und Maßnahmen. Analysen zur Wirksamkeit von Schultestungen werden derzeit mithilfe von Modelluntersuchungen auf der Grundlage der in den Befragungen erhobenen Daten sowie von Daten des Landesamts für Schule und Bildung durchgeführt.

Die Untersuchungen im Begleitforschungsprojekt haben bereits zu ersten Fachveröffentlichungen geführt, s. z. B.:

Olaf Nickel, Alexandra Rockstroh, Johannes Wolf, Susann Landgraf, Sven Kalbitz, Nils Kellner, Michael Borte, Corinna Pietsch, Jasmin Fertey, Christoph Lübbert, Sebastian Ulbert, Stephan Borte

[Evaluation of the systemic and mucosal immune response](#) induced by COVID-19 and the BNT162b2 mRNA vaccine for SARS-CoV-2

PLoS One 2022;17(10):e0263861

Im Rahmen von SaxoCOV wurden insgesamt 24 [Epidemiologische Bulletins](#) herausgegeben sowie erste Publikationen zu epidemiologischen Modellen erstellt. Aktuell arbeiten die Teams mit Hochdruck an Auswertung und Vorbereitung weiterer Veröffentlichungen.

Eine Aktualisierung der formalen Ergebnisdarstellung wird für Ende Juni erwartet. Bis zum 30.06.2023 ist der Bewilligungsstelle SAB ein Sach- bzw. Abschlussbericht zum geförderten Projekt vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow